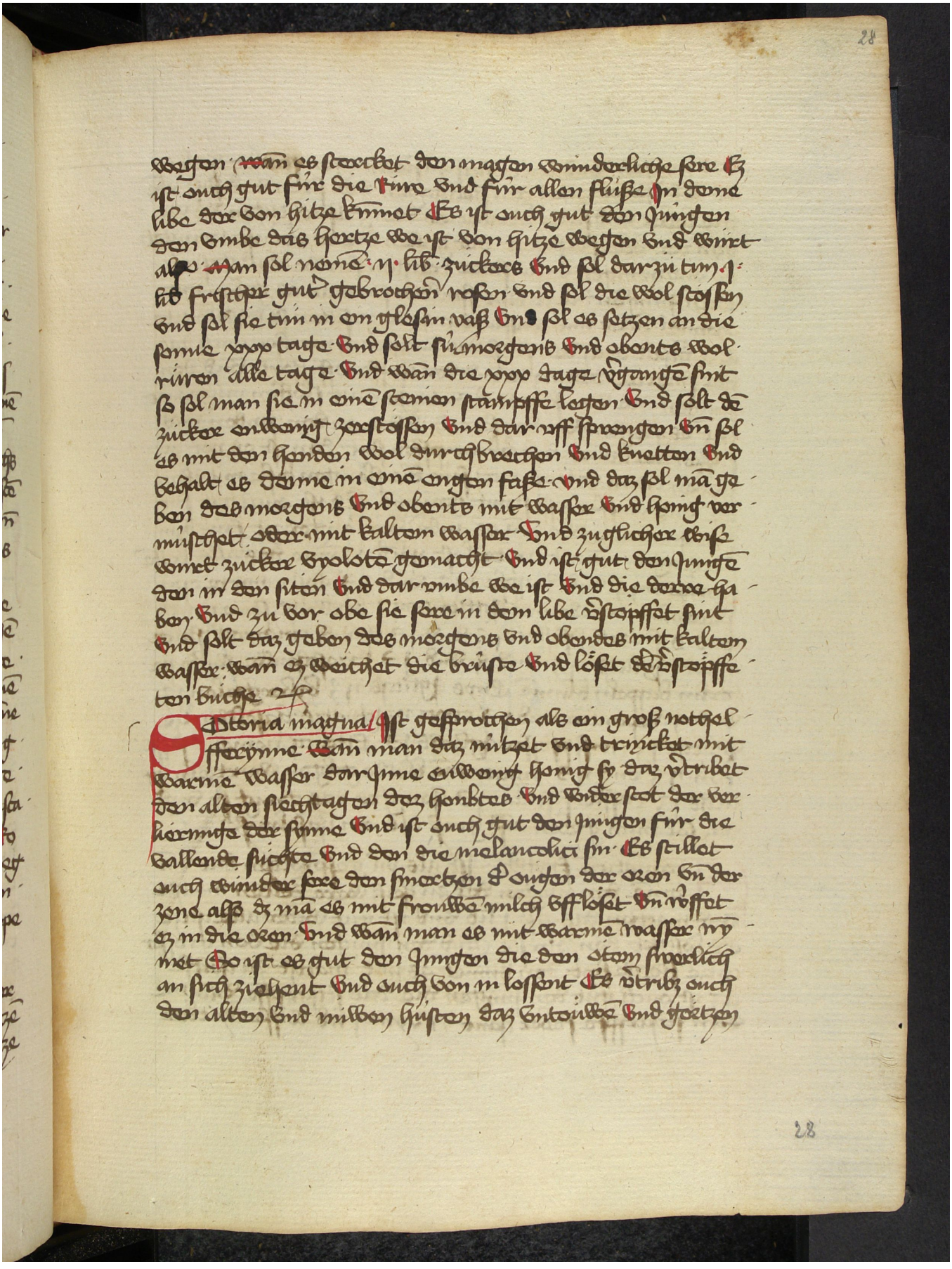
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wagen (wan es steeckt) den magen sonderliche sere Es
ist auch gut für die lung vnd für allen flüsse in dem
libe der von hitze kumet Es ist auch gut den jungen
den ombe das hertze wee ist von hitze wegen vnd kumet
also man sol nemen .ij. lib zuckers vnd sol darzu tun .j.
lib frischer gut gebrochen rosen vnd sol die wol stossen
vnd sol sie tun in ein glesin vaß vnd sol es setzen an die
sunne xxx tage vnd solt sü morgens vnd abents wol
rüren alle tage vnd wan die xxx tage vergangen sint
so sol man sie in eine steinen stampffe lassen vnd solt de
zucker erbeitz zerstossen vnd dar uff strewen vn sol
es mit den henden wol durch brechen vnd knetten vnd
behalt es denne in eine engen fasse vnd daz sol ma ge
ben des morgens vnd abents mit wasser vnd schenk ver
mischet oder mit kaltem wasser vnd zu glicher wise
nemet zucker Violete gemacht vnd ist gut den jungs
ten in den sitten vnd dar umbe wee ist vnd die dicke ga
ben vnd zu vor ehe sie sere in den libe vstopffet sint
vnd solt daz geben des morgens vnd abendes mit kaltem
wasser wan es weichet die breuste vnd löset die stopffe
ten buchse &c

Victoria magna ist gesprochen als ein groß notgel
ffe yme wan man daz mitzet vnd trinckt mit
warme wasser dem yme erbeitz schenk sy daz vertribet
den alten siechtagen daz houbtes vnd wider set der ver
giftigte der sunne vnd ist auch gut den jungen für die
vallende suchte vnd den die melancolici sin Es stillet
auch sunder sere den smertzen d ougen der oren vn der
zene also dz ma es mit frouwe milch vff löset vn vff set
ez in die oren vnd wan man es mit warme wasser vn
met do ist es gut den jungen die den stam swerlich
an sich ziehent vnd auch von in losent Es vertribt auch
den alten vnd milden husten daz entwilbe vnd stetzen